

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 228/2021 vom 18. November 2021

Ab sofort stehen Fahrräder sicher und trocken am Bahnhof

Ab Montag, dem 22. November 2021, ist das Erdgeschoss des Eberswalder Fahrradparkhauses am Bahnhof für die Eberswalderinnen und Eberswalder nutzbar. Dann können Räder sicher und vor Witterungseinflüssen geschützt abgestellt werden.

„Damit verbessern wir schon jetzt die Bedingungen für Pendlerinnen und Pendler, die nun kompakt und geschützt direkt am Bahnhof ihre Fahrräder abstellen und auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen können. Ein positiver Nebeneffekt ist auch die dadurch entstehende Ordnung im Bahnhofsumfeld. Auch wenn das Obergeschoss erst zu einem späteren Zeitpunkt fertiggestellt werden wird, so haben wir uns dazu entschlossen, doch zumindest das Erdgeschoss bereits freizugeben.“, so die Erste Beigeordnete Anne Fellner.

Im Erdgeschoss des Parkhauses gibt es 20 Anlehnbügel für Lastenräder oder Anhänger, 20 Stellplätze für Eltern-Kind und Senioren sowie 120 Stellplätze in Doppelstockparkern. 60 Fahrradboxen ermöglichen es, einen komfortablen Stellplatz zu mieten. Die Miete beträgt monatlich fünf Euro. Ab sofort kann man sich unter der Rufnummer 03334/64-236 bei Frau Schmidt vom städtischen Liegenschaftsamt für eine Fahrradbox registrieren.

„Wir hoffen darauf, dass viele unser Angebot annehmen und so zeigen, dass Eberswalde die nachhaltige Mobilität der Verbindung von Fahrradfahren und direkten Anschluss an den ÖPNV lebt. Mit unserem Fahrradparkhaus entwickeln wir Eberswalde weiter zu einer Modellkommune für nachhaltiges Bauen“, so Anne Fellner.

Nach den Fahrradparkhäusern in Bernau, Potsdam und Oranienburg ist das Parkhaus in Eberswalde die vierte Bike+Ride-Station in Brandenburg. Seine Konstruktionsweise ist deutschlandweit einzigartig. Das Fahrradparkhaus ist auf einer Fläche von 1.300 Quadratmetern in nahezu reiner Holzbauweise

errichtet. Darüber hinaus ist die außergewöhnliche und ökologisch gestaltete Fassade charakterisierend für das Gebäude. Holzstreben in architektonisch freier Anordnung machen das Gebäude im Zentrum der Stadt zu einem wahren Hingucker.

Zusätzlich erhält das Gebäude ein Gründach und in Teilflächen auch eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung. Der erzeugte Strom wird gespeichert und bei Bedarf für Beleuchtung und das Laden der Batterien von E-Bikes verwendet. Auf diese Weise produziert das Gebäude die Energie, die es selbst benötigt.

Fahrräder sind aus dem modernen städtischen Verkehr nicht wegzudenken. Für kurze und mittellange Strecken sind sie nicht nur ein äußerst ökologisches, sondern auch ein gesundes Fortbewegungsmittel. Für die kombinierte Nutzung von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln sprechen einige Vorteile. So können Fahrrad und ÖPNV zusammen ungefähr die gleiche Zeit erreichen wie Autos. Für die Pendlerinnen und Pendler wird die Verbindung zwischen Eberswalde und Berlin so noch weiter optimiert.

Seit Sommer 2020 baut die Stadtverwaltung Eberswalde an dem Fahrradparkhaus. Bei Kosten von rund 2,265 Millionen Euro soll das Projekt mit der Fertigstellung des Obergeschosses im Frühling 2022 komplettiert werden.